

[Angebot 34] "Hands-on" in Pädiatrischer Intensiv- und Notfallmedizin Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie u. Immunologie u. Intensivmedizin inkl. Rettungsstelle - CVK

Inhaltsbeschreibung

1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

Das Wahlpflichtmodul dient dem Kennenlernen der pädiatrischen Intensiv- und Notfallmedizin. Hierbei sollen vor allem häufige (und auch einige seltenere) Krankheitsbilder im Kindesalter und notwendige diagnostische Methoden, sowie Notfallmaßnahmen kennengelernt bzw. erlernt werden. Die Unterrichtseinheiten umfassen sowohl Praktika als auch den Unterricht am Krankenbett, wobei alles Notwendige über ausgewählte Krankheitsbilder in der Kinderrettungsstelle und auf der Kinderintensivstation besprochen wird, entsprechende Diagnostika gezeigt und z.T. auch unter Supervision eigenständig durchgeführt werden (z.B. Anamneseführung, körperliche Untersuchung, radiologische Diagnostik- Röntgenbilder, Notfallsonografie und andere bildgebende Maßnahmen, Lumbalpunktion und andere Punktionstechniken, CT/MRT-Bilder, Ultraschall bettseitig) und Notfallmaßnahmen (z. B. PBLs, Algorithmus Fremdkörperaspiration, Vorgehen bei Sepsis/ Schock, Krampfanfall und Atemnot) geübt werden. Die Studenten verfassen Epikrisen, stellen die Patienten in der Gruppe und in der Visite vor und diskutieren das weitere Vorgehen.

+

2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

2.1. Wochenstruktur und -inhalte:

In der ersten Woche liegen die Schwerpunkte bei den Praktika, um die entsprechenden Krankheitsbilder zu erlernen, sowie diagnostische Methoden (Hands-on) kennen zu lernen. Es wird auch bereits UaK durchgeführt. In der zweiten Woche werden hauptsächlich UaK durchgeführt.

2.2. Unterrichtsformatstruktur und -inhalte:

Praktika (10 UE):

In den Praktika werden die entsprechenden Krankheitsbilder (neurologische Erkrankungen bzw. Symptome - z.B. a-/febriler Krampfanfall, unklare Bewußtlosigkeit, Atemwegserkrankungen, - z.B. Bronchitis, Fremdkörperaspiration und Atemnot, Infektionserkrankungen - z.B. Sepsis, Meningitis, Schockgeschehen - z.B. Anaphylaxie, Sepsis, kardiale Genese, Verletzungen, Stoffwechselentgleisungen) erlernt.

Unterricht am Krankenbett (9 UE in 6-er und 31 UE in 3-er Gruppen):

Der UaK findet in der Kinderrettungsstelle, und auf den Intensiv-/ Überwachungsstationen 24/25i der Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie, Immunologie und Intensivmedizin statt. Die Krankheitsbilder werden so mit wahren Patienten veranschaulicht. Das Erstellen von Epikrisen wird erlernt. Fragen werden in 6-er Gruppen mit einem Arzt/Ärztin der entsprechenden Abteilung durchgegangen und ein Feedback gegeben. Des Weiteren werden in 6-er Gruppen Patient*innen den Kommilitonen vorgestellt und diskutiert. Eine Vorstellung der Patienten in den Visiten ist erwünscht.

3. Lernspirale

In diesem Wahlpflichtmodul soll anhand ausgewählter Krankheitsbilder (s.o.) neben der Anamnese und der körperlichen Untersuchung auch entsprechende spezifische Diagnostik (z.B. Anamneseführung, körperliche Untersuchung, radiologische Diagnostik- Röntgenbilder, CT/MRT-Bilder, Ultraschall bettseitig) „hand-on“ erlernt werden. In diesem Modul wird das Wissen in Bezug auf pädiatrische Erkrankungen im Bereich der pädiatrischen Akutmedizin vertieft. Insbesondere werden wichtige diagnostische Methoden

„Hands-on“ erlernt.

4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

Vorausgesetzt ist ein grundlegendes Verständnis des Immunsystems, Basiskenntnisse in der Akutversorgung sowie die allgemeine Anamnese und körperliche Untersuchung.



Übergeordnetes Lernziel

Übergeordnetes Lernziel:

Die Studierenden sollen am Ende des Wahlpflichtmoduls einige wichtige pädiatrische Krankheitsbilder mit akutem Verlauf erkennen können, basale Notfallvorgehen (PBLS; FBAO-Algorithmus) beherrschen und die Diagnostik verstehen.

Die Studierenden sollen am Ende des Wahlpflichtmoduls folgende Feinlernziele erreicht haben:

- Klinische Erscheinung der wichtigsten kritischen Krankheitsbilder aus dem Bereich Neurologie, Atemwegserkrankungen, Infektionserkrankungen, sowie Schockgeschehen - z.B. Anaphylaxie, Sepsis, kardiale Genese kennen;
- Selbstständige Anamneseerhebung, Patientenuntersuchung und Epikrisenerfassung in der Pädiatrie erlernt haben
- Relevante diagnostische in-vivo und in-vitro Methoden kennen

Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

Neben "Anwesenheit und Mitarbeit" sollen die Studenten u?ber jeweils einen Patienten eine schriftliche Epikrise anfertigen und diesen Patienten auch in der Gruppe vorstellen.

Wahlpflichtmodule (WPM) M32 MSM 2.0
MSM 2.0 Wahlpflichtangebot II und III Modul 32 (8. Sem.) - Kinderintensiv- und Notfallmedizin:

Woche 1

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
4 UE Praktikum 16 UE UaK 3er 5 UE UaK 6er	8:00-8:45	UaK 6er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	8:45-9:30	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	9:45-10:30	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	10:30-11:15	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	11:15-12:00	UaK 6er	UaK 6er	UaK 6er	UaK 6er
	Pause				
	12:45-13:30	Praktikum	Praktikum	Praktikum	Praktikum
	13:30-14:15	PBLS	der akute resp.	das bewußtlose	Sepsis/ Schock
	14:30-15:15		Notfall	Kind	
	15:15-16:00				

Woche 2

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
6 UE Praktikum 15 UE UaK 3er 4 UE UaK 6er	8:00-8:45	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	8:45-9:30	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	9:45-10:30	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	10:30-11:15	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er	UaK 3er
	11:15-12:00	UaK 6er	UaK 6er	UaK 6er	UaK 6er
	Pause				
	12:45-13:30	Praktikum			
	13:30-14:15	das fiebernde Kind			
	14:15-15:00				
	15:00-15:45				

10min Evaluation

UaK 3er 2 Gruppen St 24, 2 Gruppen St. 25i, 2 Gruppen KiNA
 UaK 6er 1 Gruppe St 24, 1 Gruppe St. 25i, 1 Gruppe KiNA
 Praktikum alle 6 Gruppen zusammen